

**Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Gießen vom 27. April 2016**

|  |
|--|
| <b>Tagesordnungspunkt 8: Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der Organisationsanalyse FD 51 und FD 53</b> |
|--|

Frau Landrätin Schneider teilt mit, dass im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im Landkreis Gießen alle Organisationseinheiten untersucht werden.

Für die Fachdienste 51 und 53 wurde im Jahresverlauf 2015 eine externe Untersuchung durchgeführt. Führungskräfte wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachdienste wurden in Form von Interviewrunden und Workshops zu arbeitsorganisatorischen Abläufen beteiligt. Erste Ergebnisse wurden den Mitarbeiter/innen beider Fachdienste bereits vorgestellt.

Frau Landrätin Schneider berichtet, dass bislang 3 Empfehlungen ausgesprochen wurden:

- Zur Aufgabenerledigung des Jugendamtes sollen 2 Fachdienste beibehalten werden.
- Die bislang dezentrale Organisationsstruktur des FD 51 wird dahingehend verändert, dass die Fachgruppen Jugendgerichtshilfe, Pflegekinderdienst, Vormundschaft, Beistandschaft und Unterhaltsvorschuss zentralisiert werden.
- Die derzeit 6 Regionalteams des FD 51 werden auf 3 Regionalteams (ASD + WiJu) verringert, davon eine Außenstelle in Grünberg.

Wichtig sei dennoch, dass weiterhin verschiedene Dienstleistungen des Jugendamtes vor Ort bestehen bleiben (z. B. Sprechstunde von Beistandschaft und Unterhaltsvorschuss aufgrund der in Lich vorhandenen Geburtsstation der Asklepios-Klinik). Ein Rückzug aus der Fläche sei keinesfalls beabsichtigt.

Frau Landrätin Schneider betont, dass eine solche Umstrukturierung nicht von heute auf morgen erfolgen könne. Die tatsächliche Umsetzung hänge zudem unmittelbar mit dem vorhandenen bzw. benötigten Büroraum zusammen und werde voraussichtlich zum Jahresbeginn 2017 erfolgen können. Damit bestehe jetzt die Möglichkeit, die einzelnen Schritte und Umsetzungsmaßnahmen in Ruhe planen zu können.